

Neurovaskuläres Zentrum

Klinikum Saarbrücken

Jahresbericht 2023

Kriterium	Anforderung Fallzahl	Anzahl behandelter Patientinnen & Patienten
Patienten mit neurovaskulären Erkrankungen	mind. 1.000	> 1.000
Stenting hirnversorgende Gefäße	mind. 50	> 60
Ausschaltung intrakranieller Aneurysmata	mind. 80	> 80
Operation der hirnversorgenden Arterien	mind. 50	> 80
Mechanische Thrombektomie intrakranieller Arterien	mind. 100	> 150
Besondere Aufgaben: Interdisziplinäre Fallanalysen und Behandlungs-empfehlungen für externe Leistungserbringer	keine	> 70

Bewertung:

Nach Auswertung der Leistungsfälle für das Kalenderjahr 2023 erfüllt das Neurovaskuläre Zentrum des Klinikums Saarbrücken die Voraussetzungen nach den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß §136 Absatz 5 SGB V (Zentrum-Regelungen).

Im Rahmen der Prozessanalysen sowie im Hinblick auf die im Rahmen der fortschreitenden Möglichkeiten in der Akutversorgung von akuten Schlaganfallpatienten haben sich die beteiligten Fachdisziplinen im Rahmen eines PDCA-Zyklus (Plan-Do-Act-Check-Zyklus) intensiv mit der Notfallbehandlung von hochbetagten Patienten mit und ohne vorbestehenden körperlichen



Einschränkungen auseinandergesetzt. Hierzu erfolgte die Analyse der bestehenden Leitlinien-Empfehlungen und der publizierten Studien. Als Ergebnis der Prüfung erfolgte die Implementierung einer unterstützenden laienverständlichen Aufklärungsinformation über Chancen, Risiken und auch Behandlungsprognose, sodass die Beteiligung in der Entscheidung zur Akutbehandlung durch die Angehörigen und Patienten (die Patienten selbst sind in der Regel aufgrund der schweren Krankheitssymptome nicht entscheidungsfähig) nochmals verbessert wurde.

Die Qualität der Behandlung neurovaskulärer Patienten wurde weiterhin fortlaufend mittels den gesetzlichen und seitens der Fachgesellschaften als Voraussetzung für Zertifizierungen obligat erhobenen Behandlungsdaten dokumentiert. Die Zertifizierungen als 3fach-zertifiziertes Gefäßzentrum (IGC), Zentrum der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie für interventionelle Gefäßmedizin (DeGIR) und Überregionale Comprehensive-Stroke-Unit (DSG) blieben unverändert bestehen beziehungsweise wurden erneut im Rahmen von Rezertifizierungsverfahren bestätigt.

Stand: Januar 2023



www.klinikum-saarbruecken.de